

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

seitefertig.de – ein Service von The Brand-Office

Stand: Mai 2026

## § 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, die zwischen The Brand Office, Inhaberin Svenja Fischer, Marktstraße 3a, 51588 Nümbrecht (nachfolgend "Anbieter") und gewerblichen Kunden (nachfolgend "Auftraggeber") über die Website seitefertig.de geschlossen werden.

(2) seitefertig.de richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, also natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Eine Nutzung durch Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist ausgeschlossen.

(3) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

## § 2 Leistungsgegenstand

(1) Der Anbieter erstellt auf Grundlage der vom Auftraggeber übermittelten Inhalte einen professionellen Onepager (einseitige Website) als HTML-Datei inklusive Impressum und Datenschutzerklärung (nachfolgend "Website").

(2) Die Website wird als fertiges Dateipaket geliefert, bestehend aus HTML-, CSS- und ggf. weiteren Mediendateien, die auf einem vom Auftraggeber bereitzustellenden Webhosting-Account installiert werden können.

(3) Folgende optionale Zusatzleistungen können gesondert gebucht werden:

- FTP-Einrichtungs-Support: Technische Unterstützung bei der Einrichtung des FTP-Zugangs durch den Auftraggeber beim eigenen Hosting-Anbieter (59 EUR zzgl. MwSt.)
- Domain & Hosting-Einrichtung: Einmalige Einrichtung von Domain und Hosting bei einem Drittanbieter (netcup) auf den Namen des Auftraggebers (99 EUR zzgl. MwSt.). Die laufenden Kosten des Hosting-Anbieters trägt der Auftraggeber direkt und eigenständig.

(4) Nicht Gegenstand der Leistung sind: laufende Pflege oder Aktualisierung der Website, Suchmaschinenoptimierung über technische Grundlagen hinaus, Erstellung von Texten sofern nicht ausdrücklich vereinbart, sowie die Bereitstellung von Webhosting oder Domain, sofern nicht als Zusatzleistung gebucht.

(5) Barrierefreiheit gemäß dem Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) ist nicht Gegenstand der Standardleistung. Der Anbieter setzt grundlegende Accessibility-Standards um (Alt-Texte, semantisches HTML, ausreichende Farbkontraste). Weitergehende Anforderungen an die Barrierefreiheit – insbesondere bei Auftraggebern, die selbst dem BFSG unterliegen – sind gesondert zu beauftragen und zu vergüten.

## § 3 Vertragsschluss

(1) Der Vertrag kommt durch Abschluss des Bestellvorgangs auf [seitefertig.de](http://seitefertig.de) und erfolgreiche Zahlung via Stripe zustande. Mit Abschluss der Zahlung erhält der Auftraggeber eine Auftragsbestätigung per E-Mail.

(2) Vor Abschluss der Bestellung bestätigt der Auftraggeber durch Anklicken der entsprechenden Checkboxen verbindlich:

- die Geltung dieser AGB,
- die Kenntnisnahme und Zustimmung zum Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV),
- dass er über eine geeignete Domain und ein Webhosting mit FTP-Zugang verfügt (entfällt bei Buchung der Zusatzleistung Domain & Hosting-Einrichtung).

(3) Ein Widerrufsrecht besteht nicht, da der Vertrag ausschließlich mit Unternehmern geschlossen wird (§ 1 Abs. 2 dieser AGB).

## § 4 Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle für die Erstellung der Website erforderlichen Inhalte vollständig, korrekt und rechtzeitig über das bereitgestellte Uploadformular zu übermitteln. Hierzu gehören insbesondere:

- Logo und Bildmaterial in ausreichender Qualität
- Texte und Beschreibungen zu Unternehmen und Leistungen
- Alle Pflichtangaben für Impressum und Datenschutzerklärung
- Gewünschte Design- und Stilangaben

(2) Der Auftraggeber versichert, dass er über alle erforderlichen Rechte an den übermittelten Inhalten (insbesondere Bild- und Urheberrechte) verfügt. Er stellt den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter frei, die aus einer Verletzung dieser Rechte entstehen.

(3) Der Auftraggeber ist verpflichtet, einen funktionsfähigen Webhosting-Account mit FTP-Zugang bereitzustellen oder die entsprechende Zusatzleistung zu buchen. Verzögerungen, die auf fehlende oder fehlerhafte Mitwirkung des Auftraggebers zurückzuführen sind, gehen nicht zu Lasten des Anbieters.

(4) Die 24-Stunden-Lieferfrist beginnt erst mit vollständigem Eingang aller erforderlichen Inhalte und Zugangsdaten beim Anbieter und gilt ausschließlich an Werktagen (Montag bis Freitag, ausgenommen gesetzliche Feiertage in Nordrhein-Westfalen).

## § 5 Abnahme und Freigabe

(1) Nach Fertigstellung der Website stellt der Anbieter dem Auftraggeber eine Vorschauversion auf einem Testserver zur Verfügung. Der Auftraggeber hat die Vorschauversion zu prüfen und innerhalb von fünf Werktagen schriftlich freizugeben oder begründete Mängelrügen zu erheben.

(2) Als Mangel gilt ausschließlich eine Abweichung der gelieferten Website von den übermittelten Inhalten und Angaben des Auftraggebers. Kein Mangel liegt vor, wenn:

- die gelieferte Website den übermittelten Inhalten entspricht, der Auftraggeber jedoch nachträglich andere Inhalte oder ein anderes Design wünscht,
- Inhalte fehlerhaft oder unvollständig vom Auftraggeber übermittelt wurden – diese sind im Uploadformular protokolliert,
- der Auftraggeber subjektive Präferenzänderungen geltend macht, die keinen technischen oder inhaltlichen Fehler darstellen.

(3) Nachträgliche Änderungswünsche, die über die Beseitigung tatsächlicher Mängel hinausgehen, werden als gesonderter Auftrag nach Aufwand berechnet. Der Anbieter unterbreitet hierfür ein individuelles Angebot.

(4) Erfolgt keine Rückmeldung des Auftraggebers innerhalb von fünf Werktagen nach Bereitstellung der Vorschauversion, gilt die Website als freigegeben.

(5) Nach erfolgter Freigabe wird die Website auf dem Webhosting-Account des Auftraggebers veröffentlicht.

## **§ 6 Preise und Zahlung**

(1) Alle Preise verstehen sich in Euro zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Die Zahlung erfolgt ausschließlich im Voraus per Kreditkarte über den Zahlungsdienstleister Stripe. Mit Zahlungseingang gilt der Auftrag als erteilt.

(3) Die Leistungserbringung beginnt erst nach vollständigem Zahlungseingang.

(4) Eine Rechnung wird nach Zahlungseingang automatisch ausgestellt und per E-Mail übermittelt.

(5) Bei Buchung der Zusatzleistung Domain & Hosting-Einrichtung sind die laufenden monatlichen Kosten des Hosting-Anbieters nicht im Pauschalpreis enthalten. Diese werden dem Auftraggeber direkt vom Hosting-Anbieter in Rechnung gestellt.

## **§ 7 Urheberrecht und Nutzungsrechte**

(1) Mit vollständiger Zahlung und Freigabe der Website räumt der Anbieter dem Auftraggeber das einfache, zeitlich und räumlich unbeschränkte Nutzungsrecht an der erstellten Website ein.

(2) Der Auftraggeber ist berechtigt, die Website für seinen Geschäftsbetrieb zu nutzen, zu veröffentlichen und zu bearbeiten.

(3) Der Anbieter behält das Recht, die erstellte Website als Referenz zu nennen und in seinem Portfolio zu verwenden, sofern der Auftraggeber nicht ausdrücklich widerspricht.

(4) Für alle vom Auftraggeber übermittelten Inhalte (Texte, Bilder, Logos) verbleibt das Urheberrecht beim jeweiligen Rechteinhaber. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Rechtmäßigkeit der übermittelten Inhalte.

## § 8 Haftung

(1) Der Anbieter haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

(2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) ist die Haftung auf den vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt.

(3) Der Anbieter übernimmt keine Haftung für:

- die Vollständigkeit, Richtigkeit oder Rechtmäßigkeit der vom Auftraggeber übermittelten Inhalte,
- die Verfügbarkeit oder Funktionsfähigkeit des Webhosting-Accounts des Auftraggebers,
- Schäden, die durch fehlerhafte oder unvollständige Inhaltsübermittlung des Auftraggebers entstehen,
- die Rechtmäßigkeit der Impressums- und Datenschutzangaben, sofern diese auf fehlerhaften Angaben des Auftraggebers beruhen,
- Ausfälle oder Fehler von Drittdiensten (Stripe, netcup, Google Drive).

## § 9 Datenschutz

(1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Auftragserfüllung erfolgt gemäß dem gesonderten Auftragsverarbeitungsvertrag (AVV) nach Art. 28 DSGVO, dem der Auftraggeber im Bestellprozess zugestimmt hat.

(2) Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden sich in der Datenschutzerklärung auf [seitefertig.de](https://www.seitefertig.de).

## § 10 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist, soweit gesetzlich zulässig, Nürnberg.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.

(4) Der Anbieter behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit zu ändern. Für bereits geschlossene Verträge gelten die AGB in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.